

Beschlussvorlage

2009-2014/Bau-038

Status: öffentlich

Amt: Bauamt

Erstellungsdatum: 06.12.2010

Betreff:

Trauerhalle Altenplathow, Vorstellung der Umsetzung Überdachung Eingang der Trauerhalle

Beratungsfolge:		Abstimmung			
		Ja	Nein	Enthal- tung	Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA
Sitzungsdatum	Gremium				
20.12.2010	Bau- und Vergabeausschuss				
14.01.2011	Bau- und Vergabeausschuss				

Ergebnis der Abstimmung: beschlossen abgelehnt

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Genthin beschließt:

Variante 1:

Die geplante Ausführung der Überdachung Eingang Trauerhalle Altenplathow erfolgt wie bisher als Holzkonstruktion (siehe Sachstandsdarstellung).

Variante 2:

Es wird der massiven Bauweise in Klinker zugestimmt und für den HH 2011 der zusätzliche Leistungsbedarf gesichert. Mit dem vorhandenen Planansatz ist die Planung abzuschließen und die Baugenehmigung zu beantragen. Die Bauausführung kann erst nach Sicherstellung der zusätzlichen Kosten weiter bearbeitet werden.

Sichtvermerk/Datum:			
	Amtsleiter/in		Bürgermeister

Sachverhalt:

Mit der HH-Bestätigung 2010 wurden Mittel für die Erweiterung der Eingangsüberdachung in Höhe von 23.000,00 € freigegeben.

Im Zuge der Vorbereitung der Umsetzung des Bauvorhabens „Überdachung Eingang Trauerhalle“ wurde durch das beauftragte IB eine 2. Variante vorgeschlagen, die zur Beratung vorliegt. Neben der allgemein anerkannten Holzkonstruktion 6,25 x 6,50 m wurde vorgeschlagen, die Gestaltung der geplanten Überdachung angleichend an das vorhandene Gebäude derartig zu gestalten, dass ein Flachdach in Bitumendeckung, getragen von 8 Stück Klinkerstützen, den Vorplatz der Trauerhalle in Größe von 6,25m x 6,50m überdachen soll.

Die bisher geplante Holzvariante kann mit dem Haushaltssoll in Höhe von 23.000,00 € gesichert werden. Für die Klinkervariante ergibt sich ein Kostenaufwand in Höhe von 39.000,00 €.

Die ursprünglich geplante Gestaltungsvariante bezog sich auf eine Holzständerkonstruktion mit Querriegeln incl. Wandanschluss über der Eingangstür.

Die Überdachung sollte mit einer Pappschindeldeckung auf Hobeldielung ausgeführt werden.

Zur Feststellung des weiteren Verfahrens ist eine Entscheidung zur Planvariante zu treffen.

Die Klinkervariante setzt jedoch voraus, dass für 2011 die zusätzlichen Mittel in Höhe von 16.000,00 € in die Haushaltsdiskussion 2011 aufgenommen werden.

Daneben ist der bestehende HH-Ansatz auf der Grundlage des Planungsauftrages als Haushaltsausgabereinstellung beantragt.

Damit ist nach der Planung erst das zusätzliche Haushaltsvolumen zu bestätigen, bevor mit der Ausschreibung der Bauleistung begonnen werden kann.

Rechtsgrundlage: **GO LSA, BauO LSA**

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen Vorlage Nr.: 2009-2014/Bau-038		
Projektverantwortlicher/Ansprechpartner		
1. Ausgaben		
Haushaltsstelle: 7502.9600	Höhe der Ausgabe pro Jahr	
a) Planmäßige Ausgabe	lfd. Jahr	
	2010	23.000,00 €
	2011 usw.	
b) über-/außerplanmäßige Ausgabe		
Deckung aus: Ausgabeesparung bei Mehreinnahmen bei		
2. Auswirkungen auf:		
a) Personalkosten		
b) Sachkosten		
c) zu erwartende Einnahmen		
3. Auswirkungen auf Stellenplan:		
Anzahl Stellenerweiterung		Anzahl Stellenreduzierung
4. Beteiligung der Kommunalaufsicht		
Anzeigepflichtig <input type="checkbox"/>		Genehmigungspflichtig <input type="checkbox"/>
5.		
Zusätzliche Mittel sind lediglich mit dem HH 2011 zu beraten.		
6. Mitzeichnungen		
Sachbearbeiter / Fachbereich Bau Datum 14.01.2011	